



Altenpflegeheim Betesda

Informationen zur Heimaufnahme



Pestalozzistraße 30

08606 Oelsnitz

Telefon: 03 74 21 / 54 218

E-Mail: info@marienstift-oelsnitz.de

Internet: www.marienstift-oelsnitz.de

Vorvertragliche Informationen

gemäß § 3 des Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz – WBVG



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesen vorvertraglichen Informationen überreichen wir Ihnen das Leistungsangebot des Altenpflegeheimes Betesda in schriftlicher Form. Dies sind Vorvertragliche Informationen und stellen **keinen** verbindlichen Vertrag dar. Wir bitten Sie diese Vorvertraglichen Informationen nach Kenntnisnahme zu unterschreiben. Dieses Informationsschreiben gilt in Zusammenhang mit dem Flyer des Hauses und den Informationen zur Heimaufnahme. Bei auftretenden Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Aktuelle Informationen

In regelmäßigen Abständen berichten wir auf unserer Homepage, in den OVV News und der Tagespresse über das Leben in unserer Einrichtung.

Die Einrichtung

Das Altenpflegeheim Betesda ist in Trägerschaft des Obervogtländischen Verein für Innere Mission Marienstift e.V. und damit dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche Sachsen angeschlossen.

Das Altenpflegeheim Betesda wurde im Jahr 1994 eröffnet und erfüllt alle Anforderungen die zur Pflege und Betreuung älterer Menschen erforderlich sind.

Verteilt auf 3 Etagen stehen 81 Wohn- und Pflegeplätze in Ein- und Zweibettzimmern zur Verfügung.

Ihr Privatbereich

Jedes Zimmer verfügt über einen Nassraum mit Dusche, WC und Waschbecken. Telefon und Fernsehanschluss gehören selbstverständlich mit zur Ausstattung. Die moderne, funktionsgerechte Möblierung (Pflegebett, Kleiderschrank und Nachttisch) der Zimmer kann gern durch eigene, vertraute Stücke ergänzt oder ersetzt werden.

Die Haltung von Kleintieren ist möglich, bitte sprechen Sie uns diesbezüglich an.

Offene Aufenthaltsbereiche und Gemeinschaftsräume

Ihnen stehen offene Aufenthaltsbereiche und Gemeinschaftsräume zur Begegnung und Teilnahme am Gemeinschaftsleben des Hauses zur Verfügung. Für die Nutzung dieser Räume wird kein gesondertes Entgelt erhoben. Im Haus selbst finden Sie:

- Offene Veranstaltungs-, Aufenthalts- und Andachtsbereiche
- Ergotherapieaum
- Friseursalon
- Sinnesgarten
- großer angrenzender Park

Leistungen der Pflege

Im Altenpflegeheim Betesda werden die Leistungen der vollstationären Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege in den Pflegegraden 1-5 angeboten. Es kann nur eine Aufnahme mit einem Pflegegrad erfolgen. Die nachfolgende Aufstellung der Heimkosten zeigt Ihnen den zu tragenden monatlichen Eigenanteil und die Kosten die von der Kasse übernommen werden:

Ihnen wird die in Ihrer Situation erforderliche Hilfe zur teilweisen oder vollständigen Übernahme der Aktivitäten im Ablauf des täglichen Lebens angeboten. Die Pflege dient auch der Minderung sowie der Vorbeugung einer Verschlechterung der Pflegebedürftigkeit.

Ziel ist es, Ihre Selbständigkeit und Unabhängigkeit zu erhalten und dabei Ihre persönlichen Bedürfnisse und Gewohnheiten zu respektieren.

Unsere Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen verpflichtet sind, Ihre Lebensgewohnheiten zu berücksichtigen und das Prinzip Ihrer Zustimmung zu den Pflegeleistungen zu achten.

Zu den Leistungen der Pflege gehören insbesondere Körperpflege, Ernährung und Unterstützung bei der Mobilität.

Die Leistungen der allgemeinen Pflege werden nach dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht. Wir orientieren uns an dem Pflegemodell von Monika Krohwinkel. Wir arbeiten mit der sog. SIS (strukturierten Informationssammlung), um eine Bedarf- und Bedürfnisgerechte Versorgung unserer Bewohner zu erzielen und unterwerfen uns einem strukturierten Qualitätsmanagement.

Die Planung der Pflege erfolgt möglichst mit Ihnen gemeinsam oder einer Person Ihres Vertrauens.

Umfang und Inhalt der Pflege ergeben sich aus der jeweiligen Zuordnung zu einem Pflegegrad. Bei Veränderungen des Pflegebedarfs passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf an.

Führt der veränderte Pflegebedarf dazu, dass für Sie ein anderer Pflegegrad zutrifft, werden wir mit Ihrem Einverständnis, Ihre Pflegekasse informieren. Über den Grad der Pflegebedürftigkeit entscheidet die Pflegekasse entsprechend der Empfehlung des medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK).

Leistungen der medizinischen Behandlungspflege

Wir erbringen auch Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, soweit sie nicht vom behandelnden Arzt erbracht werden. Diese Leistungen werden im Rahmen der ärztlichen Behandlung entsprechend der ärztlichen Anordnung erbracht.

Die Versorgung mit den notwendigen Medikamenten erfolgt durch örtliche Apotheken bei freier Apothekenwahl. Wir übernehmen auf Ihren Wunsch die Bestellung sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der Medikamente.

Die freie Arztwahl wird garantiert. Wir sind Ihnen aber auf Wunsch gerne bei der Vermittlung ärztlicher Hilfe behilflich.

Therapeutische Leistungen

Sie haben die Möglichkeit, sich Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation durch Ihren Arzt verordnen zu lassen. Hierzu gehören Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Wir werden bei der Planung Ihrer Leistungen im Rahmen der Pflege und Betreuung gemeinsam mit Ihnen und dem behandelnden Arzt auf Möglichkeiten der Rehabilitation achten und zur Sicherung des Rehabilitationserfolges mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten zusammenarbeiten.

Therapeutische Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie werden nach ärztlicher Verordnung in Ihrem Privatbereich oder in den Gemeinschaftsräumen unseres Hauses durch zugelassene externe Therapeuten erbracht. Natürlich können Sie dies frei wählen.

Zusätzliche Betreuungsleistungen

Alle Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses erhalten zusätzliche Betreuungsleistungen.

Zusatzleistungen

Folgende kostenpflichtige Leistungen können Sie bei uns in Anspruch nehmen. (siehe Anlage)

Leistungen der Ergotherapie und des sozialen Dienstes

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Ergotherapie und des sozialen Dienstes geben Ihnen die notwendigen Hilfen bei der Gestaltung Ihres Lebensraumes und bei der Orientierung in Ihrem neuen Wohnumfeld. Sie tragen auch Sorge, dass Sie Gelegenheit haben, an kulturellen, religiösen und sozialen Angeboten teilzunehmen. Sie stehen Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen für Einzelgespräche und Beratung zur Verfügung. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Wir bieten Ihnen verschiedene Angebote zur individuellen Tagesgestaltung und kulturelle Veranstaltungen an. Sie werden an der Angebotsgestaltung beteiligt. Für die Angebote wird in der Regel kein gesondertes Entgelt erhoben, sollte dies aber erforderlich sein, erfahren Sie dies vorab.

Andachten und Gottesdienste finden regelmäßig in unserer Einrichtung statt. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Leistungen der Hauswirtschaft

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauswirtschaft sind mitverantwortlich für die Gestaltung einer wohnlichen Atmosphäre, für die Raumpflege, für die Beratung in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten sowie für die Wäscheversorgung.

Bei der Reinigung der Wohnräume wird auf die Bedürfnisse Rücksicht genommen. Die Grundreinigung erfolgt durch einen externen Dienstleister.

Bettwäsche, Handtücher und Seiflappen erhalten Sie von uns.

Das Kennzeichnen (Patchen) der persönlichen Wäsche übernehmen wir. Die Reinigung der persönlichen Wäsche wird maschinell durch unsere hauseigene Wäscherei übernommen. Deshalb sollte die **Wäsche waschmaschinen- und trocknergeeignet** sein.

Des Weiteren möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Kleidung Ihrer Angehörigen farbecht sein muss, da es sonst zu Farbveränderungen kommen kann. Dafür wird unsererseits keine Haftung übernommen.

Eine chemische Reinigung erfolgt nicht durch uns, kann aber durch uns vermittelt werden.

Leistungen der Küche

Aufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Zentralen Küche des Obervogtländischen Vereins f. Innere Mission Marienstift e. V. ist es, Mahlzeiten nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen und unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zu bereiten und anzubieten. Die Mahlzeiten können Sie sowohl in Ihrem Privatbereich als auch im Gemeinschaftsbereich, in Gesellschaft, einnehmen. Bei Behinderung und Krankheit wird auf individuelle Bedürfnisse Rücksicht genommen und Ihren Fähigkeiten und Gewohnheiten Rechnung getragen. Sie werden gern in die Planung der Mahlzeiten mit einbezogen.

Wir bieten folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten/Getränke an:

Normalkost: Frühstück
Mittagessen (mit Wahlkomponenten)
Nachmittagskaffee
Abendessen
Diverse Zwischenmahlzeiten

Bei Bedarf: leichte Vollkost oder
Diätkost nach ärztlicher Anordnung

Dazu eine ausreichende jederzeit erhältliche Getränkeversorgung (Kaffee, Tee, Mineralwasser, Säfte).

Gäste der Pflegebedürftigen sind uns zu allen Mahlzeiten willkommen.

Leistungen der Haustechnik

Die Mitarbeiter der Haustechnik sind verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung und Erhaltung Ihres persönlichen Wohnraumes, falls Sie oder Ihnen nahe stehende Personen dies nicht erledigen können.

Hilfestellungen und Dienste beim Ein- und Auszug vermitteln wir Ihnen gern.

Leistungen der Verwaltung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung unseres Hauses und des Obervogtländischen Vereins f. Innere Mission Marienstift e. V. sind verpflichtet, Sie und Ihre Angehörigen in Fragen der Kostenabrechnung und im Umgang mit Kassen und Behörden vertrauensvoll zu beraten. Zu ihren Aufgaben gehört auch der Empfang von Besuchern, die Vermittlung an die zuständigen Ansprechpartner sowie die Entgegennahme und Weiterleitung von Telefonaten und Aufgaben von Ihnen.

Wir können Ihnen auch bei der Verwendung und Verwaltung Ihres Barbetrages behilflich sein. Jede Einnahme und Ausgabe wird elektronisch dokumentiert, die bestimmungsgemäße Verwendung wird zentral geprüft und kann Ihnen oder Ihrem Beauftragten jederzeit belegt werden.

Leistungsentgelte

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen, Sozialhilfeträgern) und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis der Verhandlungen, die Vergütungsvereinbarung, kann jederzeit eingesehen werden. Die Preisbestandteile sind:

- Entgelt für Unterkunft
- Entgelt für Verpflegung
- Entgelt für Pflege und Betreuung
- Entgelt für Investitionsaufwendungen

Entgelterhöhungen

Natürlich sind auch bei uns Preiserhöhungen nicht ausgeschlossen. Dies kann der Fall sein, wenn Ihr individueller Betreuungs- und Pflegebedarf so zunimmt, dass der Medizinische Dienst der Pflegekassen für Sie einen höheren Pflegegrad feststellt und wir Sie rechtzeitig über diese Veränderung informiert haben.

Dann gibt es selbstverständlich auch die „normale“ Preiserhöhung. Die Entgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Träger der Einrichtung, den Pflegekassen und den Sozialhilfeträgern vereinbart. Nach Ablauf dieses Zeitraums können die Sätze neu verhandelt werden, wenn Einkaufspreise oder Personalkosten nachweislich gestiegen sind oder eine Steigerung absehbar ist. Diese Erhöhung muss Ihnen vier Wochen vorher angekündigt werden.

Qualitätsprüfungen

Unsere Arbeit wird in regelmäßigen Abständen durch externe Institutionen überprüft. Die Ergebnisse finden Sie als Aushang in unserem Eingangsbereich und auf unserer Homepage.

Anregungen und Beschwerden

Ihre Anregungen oder Beschwerden nehmen wir gern entgegen. Im Vertrag finden Sie darüber hinaus weitere Ansprechpartner genannt, an die Sie sich wenden können.

Interessenvertretung

Ihre Interessen werden vertreten durch unseren Heimbeirat.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Einrichtungsleitung

Aufstellung Leistungsendgeld:



		Pflegegrad I	Pflegegrad II	Pflegegrad III	Pflegegrad IV	Pflegegrad V
Pflege und Betreuung	täglich	46,63 €	59,78€	75,95 €	92,82 €	100,38 €
	monatlich	1.418,48 €	1.818,51 €	2.310,40 €	2.823,58 €	3.053,56 €
Leistung der Pflegekasse (monatlich)	monatlich	125,00 €	770,00 €	1.262,00 €	1.775,00 €	2.005,00 €
verbleibender Eigenanteil	täglich	42,52 €	34,47 €			
	monatlich	1.293,48 €	1.048,51 €			
Ausbildungsfonds monatlich	täglich	2,26 €				
	monatlich	68,75 €				
Eigenanteil Pflegekosten monatlich	täglich	44,78 €	36,73 €			
	monatlich	1.362,23 €	1.117,26 €			
Kosten der Unterkunft monatlich	täglich	17,06 €				
	monatlich	518,97 €				
Kosten der Verpflegung	täglich	5,50 €				
	monatlich	167,31 €				
Investitionskosten	täglich	6,58 €				
	monatlich	200,16 €				
Eigenanteil gesamt	täglich	73,92 €	65,87 €			
	monatlich	2.248,67 €	2.003,70 €			
Abzgl. Zuschlag Pflegekasse	bis 12 Monate	5%	1.947,84 €			
	über 12 Monate	25%	1.724,39 €			
	über 24 Monate	45%	1.500,93 €			
	über 36 Monate	75%	1.221,62 €			

Heimaufnahme

Kurzzeitpflege
 übriges Budget:

Übernahme aus anderer Einrichtung

vom:

bis:

Zimmer:

Angaben zum/zur Aufzunehmenden

Name		Vorname		Geburtsname	
Adresse: Straße/Haus-Nr.			Postleitzahl		Wohnort
Geburtsdatum		Geburtsort			Telefon-Nr.
Familienstand		Konfession		Staatsangehörigkeit	
derzeitiger Aufenthalt: Straße/Haus-Nr.			Postleitzahl/Ort		Telefon-Nr.

➔ Impfstatus bezüglich SARS COV 2: Ja *Bitte Kopie Impfausweis beilegen!*
 Nein genesen *Bitte Kopie beilegen!*
 wird abgelehnt

Angehörige/r a)

Name		Vorname		Telefon-Nr.	
Anschrift: Straße/Haus-Nr..			Postleitzahl/Ort		Angehörigenverhältnis
Email- Adresse:					
Rechnungsempfänger		Ja	Nein		

Angehörige/r b)

Name		Vorname		Telefon-Nr.	
Anschrift: Straße/Haus-Nr.			Postleitzahl/Ort		Angehörigenverhältnis
Email- Adresse:					
Rechnungsempfänger		Ja	Nein		

➔ **gesetzlicher Betreuer/in** oder **Bevollmächtigte/r**
Bitte Kopie der Vollmacht oder Betreuung beilegen!

Name		Vorname		Telefon-Nr.	
Anschrift: Straße/Haus-Nr.			Postleitzahl		Wohnort

Hausarzt des/der Aufzunehmenden

Name		Telefon-Nr.
Adresse: Straße/Hausnr.	Postleitzahl	Ort

Facharzt des/der Aufzunehmenden

Name		Telefon-Nr.
Adresse: Straße/Hausnr.	Postleitzahl	Ort

weitere Angaben zum/zur Aufzunehmenden

zuständige Krankenkasse	Mitglieds-Nr. der Krankenkasse	zuerkannter Pflegegrad
Wird Unterstützung durch die Sozialhilfe bezogen oder beantragt?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Welches Sozialamt ist zuständig?		
Ab wann wird die Heimaufnahme gewünscht?		
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Besteht eine Befreiung von der Zuzahlungspflicht?		Datum der Befreiung

Wäscheversorgung

... durch Einrichtung
 Wäsche- Patches durch Einrichtung bestellt

Apothekenversorgung durch:

Marktapotheke
 Elsteraapotheke
 Ratsapotheke

Telefon

gewünscht
 nicht gewünscht

Ort/ Datum: _____

 Unterschrift des Antragstellers

 wenn nicht personengleich –
 Unterschrift des Aufzunehmenden

Vor dem Einzug in unser Haus (aus der Häuslichkeit) ist Folgendes zu tun:

- Füllen Sie die Anmeldung zur Heimaufnahme aus und geben Sie diese bei der Heim- oder Pflegedienstleitung ab.
- Benachrichtigen Sie die zuständige Pflegekasse über die geplante Heimaufnahme. Füllen Sie hierzu das entsprechende Formular der Pflegekasse aus.
- Benachrichtigen Sie den Hausarzt und bitten Sie ihn, dass Ärztliche Zeugnis auszufüllen, einen aktuellen unterzeichneten Medikamentenplan auszuhändigen (Beides nicht älter als eine Woche!) sowie aktuell einen PCR Test durchzuführen (Gültigkeit max. 48h).
- Beachten Sie gegebenenfalls die Kündigungsfrist für bisher genutzten Wohnraum.
- Teilen Sie anderen Dienstleistern, Versorgern (z.B. GEZ) od. ggf. Fachärzten die neue Anschrift mit.
- Falls Sie weiterhin eine Tageszeitung beziehen möchten, teilen Sie bitte auch dem Verlag/Niederlassung die neue Adresse mit.

Am Tag des Einzuges bringen Sie bitte mit:

- Bestätigung der Pflegekasse über die Kostenübernahme der vollst. Pflege,
- den unterzeichneten Heimvertrag (wenn bereits erhalten),
- wenn vorhanden, Betreuungsvollmacht, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht,
- Personalausweis,
- Gesundheitskarte, wenn vorhanden Zuzahlungsbefreiung,
- wenn vorhanden, Impfausweis, Schwerbeschädigtenausweis, ...
- Alle Medikamente laut aktuellem Medikamentenplan (ärztlich unterzeichneten, nicht älter als eine Woche).
- Hilfsmittel (Hörgeräte, Brillen, Gehilfen, Rollstuhl, etc.)
- ausreichend Bekleidungsstücke (Oberbekleidung, Unterwäsche, Nachtwäsche, Strumpfhosen, Strümpfe, Kopfbedeckungen, „Jacke oder Mantel der Jahreszeiten entsprechend, ...)
- Straßenschuhe, geschlossene Hausschuhe, **Keine Pantoffel!**
- Hygieneartikel (Kamm, Zahnbürste, Zahnputzbecher, bei Prothese Reinigungstabs, Prothesendose, Duschbad, flüssige Seife, Mundwasser)

Alle Wäschestücke werden gekennzeichnet. Die Namensschilder werden von uns bestellt und durch unsere hauswirtschaftlichen Mitarbeiter angebracht.

Achten Sie deshalb bitte beim Einzug darauf, dass alle mitgebrachten Wäschestücke bei 60° waschbar sind und zuerst in die Wäscherei zum Kennzeichnen gelangen.

Bitte denken Sie daran auch später, wenn Sie neue Bekleidung kaufen oder geschenkt bekommen.

Um Ihr neues Zuhause gemütlich und Ihren Wünschen entsprechend einzurichten, haben Sie die Möglichkeit, die durch uns bereitgestellten Möbel gern zu ergänzen, z. B. durch: Bilder, Kleinmöbel, Sofakissen, Tischdecken, Woldecken, Radio, Fernseher, Uhren, etc. Bitte berücksichtigen Sie dabei die vorhandenen räumlichen Möglichkeiten.

Wir unterstützen Sie gern bei der Organisation und Umsetzung des Einzuges in unser Haus. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen auf Wunsch bei der Gestaltung und Einrichtung Ihres neuen Wohnraumes.

Die Bestellung und Lieferung der rezeptierten Medikamente organisieren die Pflegefachkräfte des Hauses für Sie.

Bei der Auswahl eines geeigneten Hilfsmittellieferanten stehen wir Ihnen ebenfalls gern beratend zur Seite.

Weitere Serviceleistungen:

- Informationen über Angebote und Leistungen sowie Einblicke in die Abläufe unserer Einrichtung
 - In einem persönlichen Gespräch beantworten wir gern Ihre Fragen zu unseren Leistungen und wir vermitteln Ihnen Eindrücke unseres Hauses
- Beratung bei Fragen zur Pflegeversicherung
 - Wir beraten Sie zu Möglichkeiten und Grenzen der Pflegeversicherung
- Unterstützung bei Anträgen
 - Pflegeversicherungsleistungen
 - Sozialleistungen (z.B. Wohngeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Blindengeld, etc.)
 - Befreiungen (z.B. Zuzahlungen für Leistungen der Krankenkasse, etc.)
- Beratung zu den Themen
 - Finanzierung von Pflege und Heimunterbringung
 - Vorsorge (medizinisch, persönlich, finanziell)
 - Betreuung
 - Individuelle Pflege und Betreuung

Wir beraten Sie gern!

Ihre persönlichen Ansprechpartner

Heimleitung	Mario Stark	Tel. 037421-54 216
Assistenz Heimleitung	Dana Becker	Tel. 037421-54 216
Pflegedienstleitung	Jana Hercher	Tel. 037421-54 178
Einzugsmanagement	Christin Schmazv	Tel. 037421-54 218

Mögliche Beihilfen bzw. Kostenträger

Leistung	Kostenträger	wichtige Bewilligungskriterien
Wohngeld (nur Selbstzahler)	Wohngeldstelle der Kommune	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einkommen des Antragstellers ➤ Bewohnter Raum / Kosten
Beihilfe zum Lebensunterhalt	zuständiges Sozialamt	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einkommen des Antragstellers ➤ Kosten f. Lebensunterhalt (Heimkosten) ➤ sonst. Kostenträger (Pflegekasse, u. ä.) ➤ eigens Vermögen ➤ Einkommen und Vermögen unterhaltspflichtiger Personen
Blindengeld	zuständiges Versorgungsamt	<ul style="list-style-type: none"> ➤ medizinischer Befund

Mögliche Befreiungen

Leistung	zuständige Stelle	wichtige Bewilligungskriterien
Zuzahlung auf Medikamente u. Leistungen der Krankenkasse	zuständige Krankenkasse	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einkommen des Antragstellers ➤ evtl. bereits geleistete Zahlungen ➤ Erreichen der Zuzahlungsgrenze
Rundfunkgebühren	GEZ	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vollstationäre Aufnahme
Anerkennung einer Schwerbehinderung	zuständiges Versorgungsamt	<ul style="list-style-type: none"> ➤ medizinischer Befund



Wichtige Hinweise von A – Z des Altenpflegeheims Betesda

Absprachen mit der HL/PDL

Wir bitten Sie darum, dass Sie bei Anliegen mit der Heimleitung einen Termin vereinbaren. Es ist nicht gewährleistet, dass wir im alltäglichen Betrieb die notwendige Zeit aufbringen können, die eine sachgemäße Bearbeitung Ihres Anliegens benötigt. Unter der Durchwahl 54 216 können Sie einen Termin mit uns vereinbaren.

Besuchszeiten

Sie dürfen Ihren Angehörigen jederzeit gerne besuchen. Es gibt keine festen Besuchszeiten, allerdings werden die Türen unserer Einrichtung abends zur Sicherheit unserer Bewohner von außen geschlossen.

Aufgrund der derzeitigen Pandemielage kommt es zu Einschränkungen der Besuchsmöglichkeiten. Bitte sprechen Sie dazu mit der Heim- bzw. Pflegedienstleitung.

Bescheide der Pflegekassen

Wenn Sie Bescheide der Pflegekassen über Pflegegrade oder bewilligte Leistungen erhalten, die die Pflege in unserer Einrichtung betreffen, geben Sie bitte immer eines der Exemplare an uns. Wir erhalten diese Bescheide nicht automatisch von den Kassen sondern sind für eine korrekte Abrechnung darauf angewiesen, dass Sie uns diese weiterleiten.

Chipkarte

Die Chipkarte Ihres Angehörigen sowie alle weiteren wichtigen persönlichen Unterlagen (Zuzahlungsbefreiung/Personalausweis) bewahren wir in der persönlichen Bewohnerakte im Dienstzimmer auf. Wir bemühen uns, das Einlesen der Chipkarten bei den Haus- und Fachärzten zu übernehmen, sind hier aber mitunter auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Durchwahlen

Die Durchwahl der Wohnbereiche lautet wie folgt:

Wohnbereich 1:	54 132
Wohnbereich 2:	54 174
Wohnbereich 3:	54 212
Ergotherapie:	54 173

Elektronische Geräte

Zur Sicherheit Aller müssen mitgebrachte elektronische Geräte einschließlich Kabel einmal im Jahr von einem Elektriker überprüft werden. Die Überprüfung wird vom Haus organisiert und Ihnen entsprechend in Rechnung gestellt. Ungeprüfte Geräte dürfen nicht verwendet werden. Wir bitten darum, alle Geräte vor Einzug prüfen zu lassen. Bei Neugeräten ist keine Prüfung erforderlich, bitte legen Sie uns dort den Beleg vor.

Fremdleistungen (Friseur und Fußpflege)

Es besteht jede Woche Montag und Freitag die Möglichkeit, bei unserem Friseur im Haus einen Termin zu vereinbaren und dessen Leistungen in Anspruch zu nehmen. Weiterhin können Sie bei Bedarf die Leistungen der Fußpflege in Anspruch zu nehmen.



Fernsehen

Dem Haus steht eine Sat-Anlage zur Verfügung. Mitgebrachte Fernseher werden über diese angeschlossen.

Geburtstag

Sie sind herzlich willkommen, wenn Sie den Geburtstag Ihres Angehörigen mit Ihrer Familie in unserer Einrichtung feiern möchten. Sprechen Sie dazu unsere Mitarbeiter in der sozialen Betreuung an. Pro Gedeck berechnen wir Ihnen einen kleinen Betrag von 1,50€. Bitte bringen Sie Kaffee und Kuchen mit.

Hausmeister

Bei Fragen und Problemen können Sie sich direkt an unseren Haustechniker wenden. Herr Hager steht Ihnen telefonisch unter der Nummer 0162/4228895 zur Verfügung.

Information ans Personal

Bevor Sie mit Ihrem Angehörigen das Haus verlassen, bitten wir Sie, dass Sie dies dem Personal auf Station mitteilen. Dies ist wichtig, damit in der Zeit Ihrer Abwesenheit keiner vermisst wird.

Kennzeichnung

Um Verwechslungen zu vermeiden muss die Kleidung Ihres Angehörigen gekennzeichnet werden. Pro Kleidungsstück berechnen wir 0,40€ und versehen dafür das Kleidungsstück mit dem Namen Ihres Angehörigen. Bitte legen Sie nie ungezeichnete Wäsche in den Schrank, ungezeichnete Wäsche kann nicht korrekt zugeordnet werden.

Laufende Veranstaltungen

Alle aktuellen Veranstaltungen und Informationen können Sie als Aushang an den Pinnwänden der jeweiligen Wohnbereiche einsehen.

Medikamente

Die Versorgung mit Medikamenten erfolgt in Zusammenarbeit mit den zuständigen Ärzten über unsere Apotheken. Von Ihnen mitgebrachte Medikamente dürfen aus rechtlichen Gründen nur verabreicht werden, wenn sie in der deutschen Originalverpackung (incl. Beipackzettel) abgegeben werden und eine aktuelle ärztliche Verordnung vorliegt.

Notwendige Unterlagen

Bis zur ersten Pflegekostenabrechnung sind folgende wichtige Dokumente bei uns vorzulegen:

- Bescheinigung der Pflegekasse über den Pflegegrad
- Einzugsermächtigung für Lastschrift (ausgehändigtes Formular)
- Anschrift des Rechnungsempfängers
- Bei Zuzahlungsbefreiung für Eigenanteil bitte Kopie des Kärtchens beilegen

Bei Kurzzeit-/Verhinderungspflege: Bescheid mit Angabe des genauen Aufenthalt Zeitraumes.

Offenes Feuer

Es ist strengstens verboten im Haus offenes Feuer zu entzünden. Darunter fallen besonders in der Weihnachtszeit geliche Kerzen und Räucherkerzchen.

Post

Die Post für Ihre Angehörigen befindet sich im Dienstzimmer. Wir bitten Sie darum, dass Sie diese regelmäßig abholen.



Rundfunkgebühren

Die Rundfunkgebühr wird allgemein über das Haus entrichtet. Ihr Angehöriger muss keine eigene Gebühr mehr zahlen.

Speisen

Wenn Sie Speisen oder leichtverderbliche Lebensmittel für Ihren Angehörigen mitbringen, geben Sie sie bitte beim Pflegepersonal ab, damit sie im Kühlschrank aufbewahrt werden können.

Taschengeld /Verwahrgeld

Wir bieten Ihnen als Heimleitung an, Geld von Ihrem Angehörigen für seine alltäglichen Ausgaben (Friseur, Einkauf) bei uns zu hinterlegen. Einen Beleg über die Abrechnung dieses sogenannten Taschengeldkontos erhalten Sie am Ende jeden Monats. Dort können Sie den individuellen Bargeldbestand des Kontos Ihres Angehörigen einsehen. Wir bitten Sie, dass Sie Einzahlungen per Überweisung an eines unserer unten genannten Bankkonten tätigen. Sie können auch einen Dauerauftrag einrichten, bei dem zur Heimgeldabrechnung ein Zusatzbetrag für das Taschengeldkonto abgebucht wird.

Kontoverbindungen

Sparkasse Vogtland
BIC WELADED1PLX
IBAN: DE92 8705 8000 3704 0060 16

oder

VR-Bank
BIC GENODEF1H01
IBAN: DE92 7806 0896 0003 5317 40

Verwendungszweck: „Taschengeld + Name des Bewohners“

Ummeldungen

Generell besteht bei vollstationärer Aufnahme die Pflicht, Ihren Angehörigen im Einwohnermeldeamt umzumelden. Ummeldungen müssen m.H. der Wohnungsgeberbestätigung durchgeführt werden. Diese wird Ihnen zusammen mit dem Heimvertrag ausgehändigt.

Versicherung

Ihr Angehöriger ist über das Heim haftpflichtversichert. Über weitere Versicherungen entscheiden Sie individuell nach Bedarf.

Wäsche

Die Oberbekleidung wird von unserer Hauswirtschaft gewaschen. Die Wäsche der Unterbekleidung wird von einer externen Firma gereinigt. Es ist auf jeden Fall notwendig, dass die gesamte Kleidung trocknergeeignet ist.

Zentrale Verwaltung

Bei Fragen zur Abrechnung des Heimentgeltes wenden Sie sich bitte telefonisch an die zuständige Mitarbeiterin Frau Frank in unserer zentralen Verwaltung in Oelsnitz. Sie erreichen Sie unter s.frank@marienstift-oelsnitz.de oder unter 037421/ 54-277